

# 1484-1545 Georg Spalatin



## SPALATIN ALS SUPERINTENDENT: 1528-1545

Nach Abschluss seiner ersten Visitationsreise wurde Spalatin am 22.12.1528 zum Superintendenten, wie es damals hieß, ernannt. Nach Orlamünde und Jena war dies die dritte Superintendentur in Kursachsen. Sein Sprengel deckte sich mit dem Amt Altenburg und umfasste 48 Hauptpfarrer mit insgesamt 259 Dörfern. Als Superintendent führte Spalatin die Hauptaufsicht über Lehre, Gottesdienst sowie Schulunterricht und übte eine Art Sittenpolizei mit Ehegerichtsbarkeit aus.

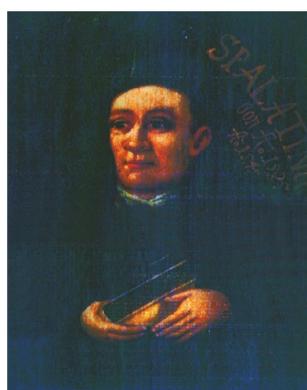
Bei seiner Aufsicht über die Gemeinde nahm Spalatin keinerlei gesellschaftliche Rücksichten, sondern ging mit dem Ärmsten ebenso wie mit den Ratspersonen öffentlich ins Gericht. Seit 1538 lag er in dauerndem Streit mit dem Stadtrat. Dieser weigerte sich, seine Verpflichtungen wegen Instandhaltung der Kirchegebäude einzuhalten, das zur Bartholomäi-Kirche gehörende Pfarrhaus herauszugeben oder die Bezüge des Schulmeisters zu erhöhen. Außerdem warf Spalatin den Ratsherren vor, dass sie kraft ihrer Autorität nicht dafür sorgen würden, dass die Kinder regelmäßig zur Schule gingen, woraus – so Spalatin – „ein rohes Wesen entstehen könnte“.

Mit seiner ganzen Kraft und Überzeugung widmete er sich dem Auf- und Ausbau der protestantischen Kirchenorganisation. Nach und nach wurden die katholischen Klöster aufgelöst. Sein erbittertster Widersacher, der Abt des Augustiner Chorherrenstifts Benedikt Bischoff nahm als letzter Anhänger des alten Glaubens am Karfreitag 1543 das Abendmahl in beiderlei Gestalt ein. Damit war in seinem Amtsprengel Altenburg der Gottesdienst im Sinne des Protestantismus vereinheitlicht worden.

Am 16. Januar 1545, einen Tag vor seinem 61. Geburtstag ist Spalatin an seinem langjährigen Gichtleiden verstorben. Er wurde – seinem Wunsch gemäß – vor dem Altar der St. Bartholomäi-Kirche beigesetzt.



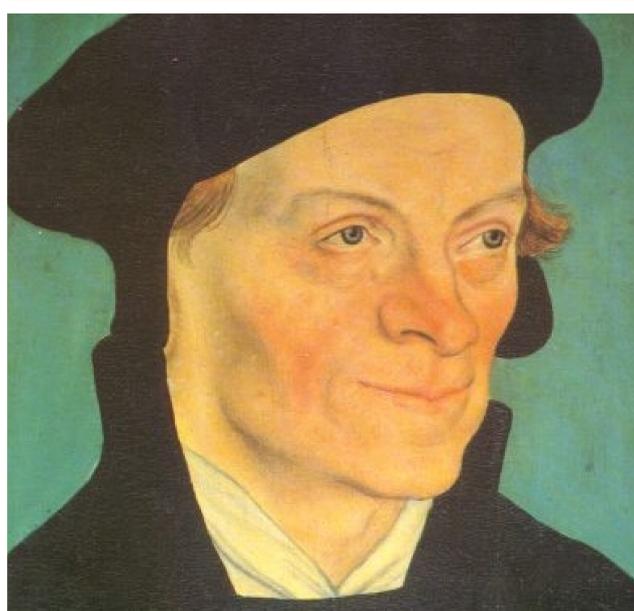
St. Bartholomäi



Spalatin-Porträt in  
St. Bartholomäi  
(unbekannter Künstler)



Spalatin's Gedenktafel  
in St. Bartholomäi



Georg Spalatin (Cranach)



Christliches Spalatin-Gymnasium

Bildquellen:  
www.arsedre-fotos.de, www.heiligenlexikon.de



Christliches  
**Spalatin-Gymnasium**  
Altenburg

Telefon: 0 34 47 89 08 58  
Fax: 0 34 47 89 08 65  
E-Mail: [info@spalatin-gymnasium.de](mailto:info@spalatin-gymnasium.de)  
Internet: [www.spalatin-gymnasium.de](http://www.spalatin-gymnasium.de)

Schulstraße 7  
04600 Altenburg

EVANGELISCHE  
SCHULSTIFTUNG

in Mitteldeutschland